



© Gernot Muhr

Die kleine Laborhalle steht am Rande einer Sportfläche, die Teil des Areals des Gleisdorfer Wellenbades ist, und grenzt unmittelbar an die vom Architekturbüro Reinberg geplanten Niedrig-Energie-Häuser, in welchen sich auch Büroräumlichkeiten der AEE INTEC befinden. Die zweigeschossige Halle, in der auch Büroräume und Lager untergebracht sind, soll Platz für die Forschungstätigkeiten dieser Firma bieten. Ebenso wichtig wie der Hallenraum selbst ist die begehbare Dachfläche, auf der Solarkollektoren getestet und weiterentwickelt werden sollen.

Der Baukörper versucht einerseits die Formensprache der Nachbarbebauung auf abstrakte Weise weiterzuführen, andererseits wurde sie von Bauauflagen bestimmt wie der vorgeschriebene Sichtschutz der Dachterrasse zum Wellenbad. Das daraus entstehende Gebäudevolumen erweckt den Eindruck von zwei ineinander geschobenen Boxen: die eine aus Glas, die andere nach oben abgeschrägt. Südseitig bleibt so Platz für eine großzügige Belichtung des Innenraums. Auf der Nordseite, wo die Fassade das begehbare Dach überragt, sorgt diese so für den Sichtschutz hin zum Freibad.

Die Konstruktion des Gebäudes besteht zum Großteil aus Holz, das auch die Innenräume prägt. Die Außenwände wurden aus Holzständerwänden mit OSB-Innenverkleidung hergestellt, tragende Innenwände, Decken und Stiegen sind aus KLH-Platten gefertigt.

(Text: ArchitektIn)

## Laborgebäude AEE INTEC

Feldgasse 19  
8200 Gleisdorf, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Nussmüller Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**AEE INTEC**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Josef Koppelhuber**

FERTIGSTELLUNG  
**2006**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**17. April 2007**



© Gernot Muhr



© Gernot Muhr



© Gernot Muhr

**Laborgebäude AEE INTEC**

DATENBLATT

Architektur: Nussmüller Architekten

Mitarbeit Architektur: Tobias Weiss (Entwurf) , Gernot Reisenhofer (Entwurf), Gert Pabstmann, Axel Kos

Bauherrschaft: AEE INTEC

Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber

Funktion: Forschung

Planung: 2004

Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 500 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 250 m<sup>2</sup>

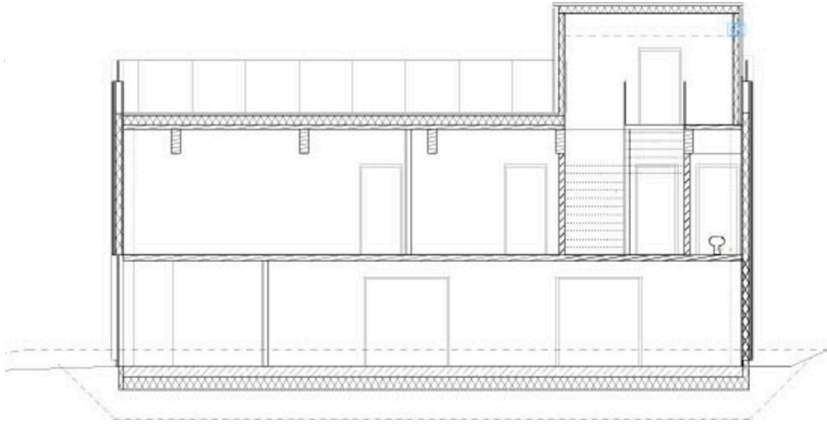
Bebaute Fläche: 200 m<sup>2</sup>

Baukosten: 300.000,- EUR

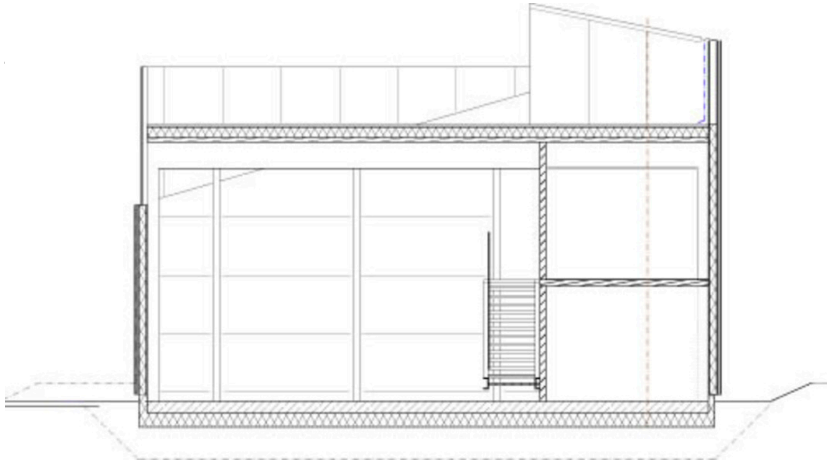
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Kulmer Bau, Hart 65, 8212 Pischelsdorf

Laborbäude AEE INTEC



Schnitt 2



Schnitt